

Klimaschutzstrategie

des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde

Erarbeitet durch den Klimaausschuss
Federführung: Julia-Maria Hermann





Grundgedanken

1. Rahmenbedingungen schaffen
2. Entlasten: Wiederkehrende Arbeiten automatisieren und zentralisieren
3. Begeistern: Klimaschutzprojekte
4. Befähigen: Beratungs-, Schulungs- und Finanzierungsangebot
5. Vermeidung vor Kompensation
6. Konsequenz sein



Ziele

Konkret, messbar, nachprüfbar

1. Bis Ende 2023 zu 100% zertifizierter/ eigenproduzierter Ökostrom
2. Bis 2030 jährlich Installation von mindestens 40 kWp PV-Leistung auf Dächern
3. CO₂-Ausstoß Gebäudeheizungen Null bei Inselfösungen / 90% bei Wärmenetzen bis Ende 2035.



**Kirchenkreisrat und Synode:
Beschließt und prüft.**



**Klimaausschuss:
Erarbeitet**

Beschlussvorschläge.

**Kirchenkreisverwaltung:
Setzt um und berät.**

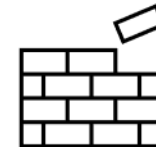


**Klimaschutzmanagement:
Steuert strategisch.**



**Geistliche Leitung und
Verwaltungsleitung:
Führt.**

**Kirchengemeinde:
Ist das
Fundament.**





Rahmenbedingungen schaffen

Beispiele:

- Verknüpfung aller transformativen Prozesse im Kirchenkreis
- Schaffung einer Kostenstelle Klimaschutzprojekte
- Einbindung Klimawirkungsprüfung in Beschlussvorlagen



Zeit- und Arbeitsplan

Legt fest

- Wann Arbeiten und Projekte begonnen und abgeschlossen werden
- Welche Gremien und ggf. externen Personen verantwortlich sind und mitarbeiten

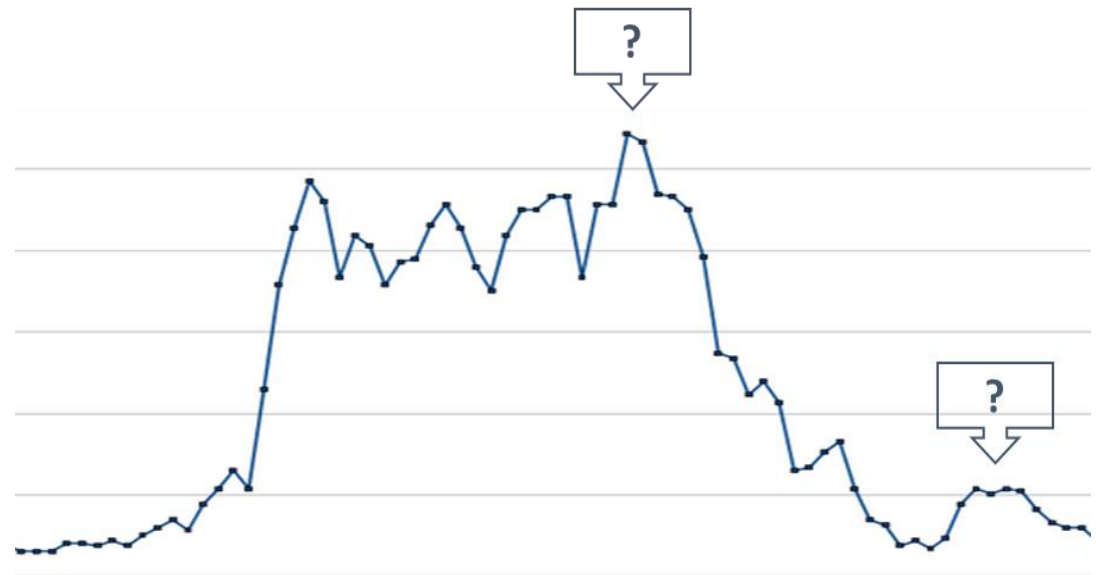
Strukturiert und entlastet („nicht alles auf einmal“)

Ermöglicht Umsetzungskontrolle



Wiederkehrende Arbeiten

Bsp. Energieverbrauchskontrolle:
Automatisieren ermöglicht rasches
Reagieren





Wiederkehrende Arbeiten



Pflichtleistungskatalog des
Kirchenkreisverwaltungsgesetzes
berücksichtigt Klimaschutzaufgaben
nicht hinreichend → Unterstützung
für Kirchengemeinden
kostenpflichtig?!

Vermeiden. Mögliche Notlösung: In
Bauberatungen einbinden.



Projekte

Bsp. Projekt E.U.L.E –
Energiespar**U**msetzung**L**angfristig**E**inbinden

- Energiesparzirkel gründen und betreuen
- Energieverbrauchskontrolle
- Meilensteine und Erfolgsindikatoren auf Kirchenkreisseite prüfen
- Erfolge berichten und feiern



Gebäudeplanung

1. Welche Gebäude können bis 2035/45 in klimaneutralen Betrieb gebracht werden?
2. Im Grunde einfach: Entweder mit erneuerbarer Energie heizen oder sparen, sparen, sparen
3. Sparen schließt die Verkleinerung des Gebäudebestandes ein
4. Begleitprojekt SAFiR



Entwürfe Beschlussvorlagen

- Klimaschutzstrategie → im KKR beschlossen
 - Klimaschutzfinanzierung → dito
 - Klimaneutrale Gebäudeheizung → dito
 - Klimaneutrale Kirchentemperierung → dito
- → → Noch vor Haushaltsplanung
August 2023: Synodenbeschlüsse



Entwürfe Beschlussvorlagen

Später, weil weniger dringlich /
kostenintensiv:

- Photovoltaik und Ökostrom
- Klimafreundliche Mobilität und virtuelle Gremienarbeit

Klimaschutzbeschlüsse

des Ev.-Luth. Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde

Erarbeitet durch den Klimaausschuss
Federführung: Julia-Maria Hermann





Klimaneutrale Kirchentemperierung

Konsequente Entwicklung im KKRE:

September 2022: Förderrichtlinie mit Schwerpunkt körpernahe Erwärmung

Seit Februar 2023: Automatisiertes Monitoring Kircheninnenklima

Herausforderungen:

Klare Zuständigkeiten

Gute Kommunikation

Entfeuchtung ohne Trockenheizen



Klimaneutrale Gebäudebeheizung

Greift weltlicher Gesetzgebung vor:

Bund → Klimaneutralität 2045

Land S-H → Klimaneutralität 2040

Herausforderungen:

Vorausschauend handeln -
Heizungshavarien vorbeugen

Wärmenetzplanung der Kommunen
unterstützen

Anfangsinvestitionen stemmen

DURRE-DRAMA

So retten Sie Ihren RASEN

Grü-
ne
Gras-
saat
ist
gerade
die
beste
Zeit
für
den
Rasen.
Die
warme
Sonne
und
die
regner-
reiche
Zeit
sind
ideal
für
das
Wachstum.
In
dieser
Zeit
soll
man
den
Rasen
wässern
und
düngen.
So
wird
er
besser
wachsen
und
ist
gegen
Krankheiten
besser
resistent.
Soll
T

MITTWOCH, 14. JUNI 2023

**Experte erklärt: Die beste Saat-
für trockene Sommer +++ Wann
und wie man jetzt richtig wässert**

Bild

UNABHÄNGIG · OBERPARTeilICH
BERLIN · BRANDENBURG

1,20 EURO 126/24

www.bild.de



www.bild.de

Heiz-Hammer



soll
um **4 Jahre**

verschoben

werden!

Hoffnung für Millionen
Haus-Besitzer

Tote durch Wetterextreme:
Fast 600.000 Menschen zwischen 1992 und
2012.

Wirtschaftliche Schäden durch Wetterextreme:
Seit 1980 verdreifacht.

**Gefahr für Leib und Leben:
Für die Entwicklungsländer am größten.**

(<https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/klimawandel/>)

Die Kleinstadt Eckernförde in Schleswig-Holstein ist bereits in die kommunale Wärmeplanung eingestiegen. Ein wichtiger Schritt zu Beginn: Es muss ermittelt werden, wie dort bislang Wärme erzeugt und nach welchem Muster sie verbraucht wird.

Schaar, Jörn | 12. Juni 2023, 14:18 Uhr

www.deutschlandfunk.de

▶ Hören 05:16

↓ Audio herunterladen





Klimaschutz- finanzierung

Anschubfinanzierung:

Projekte - Sammelberatung,
Gemeinschaftsgeist, kleine Zuschüsse
Gesamtbedarf für Klimaneutralität im
Gebäudesektor um Vielfaches höher

Herausforderungen:

Dynamik der Preise, Gesetzgebung,
Förderkulisse im Blick behalten

Gesamtfinanzierungsplanung nicht
möglich ohne Gebäudestrukturplanung



Nur KKR: Förderantrag Energiemanagement

Förderung umfasst:

Personalmittel 70% für drei Jahre

Sachmittel für Messtechnik, Software

Umfangreich externe Beratung

Herausforderungen:

Kirchengemeinden unterstützen, ohne
„Drittmittel weiterzugeben“

„Ersparnisse für Kirchengemeinden
sind auch Ersparnisse für den
Kirchenkreis“

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

